

Deutsches Reich.

Δ Berlin, 3. Nov. Auf der Tagesordnung der heute stattgehabten Sitzung des Bundesrats standen keine Gegenstände von hervorragender Bedeutung; zum großen Theile waren es Eingaben männlicher Art, darunter eine solche, welche die Abgrenzung des Wädgerwerbes gegenüber dem Konditorberufe betrifft. Diese Eingabe wird insofern Bedeutung finden, als vor kurzem ganz dieselbe Frage in Wien Gegenstand eines Rechtsstreites gewesen, indem die Zuckerbücker - so werden dort vernünftigerweise mit deutlicher Bezeichnung die Konditoren genannt - den Wädgern die Herstellung der Krophen, jenes berühmten wiener Backwerks, verweigern wollten. Sie haben aber den Richter gezeugt, da die Entscheidung des hiesigen Bundesrats ein ausschließliches Recht hätten, in denen Länder in überwiegender Maße zur Anwendung gelangte. Auch ein Antrag der Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen, für Handel und Verkehr und für Rechnungswesen fand auf der Tagesordnung, welcher eine Ergänzung der vorläufigen Ausführungsbestimmungen zum Branntweinsteuergesetz zum Zweck hatte. Es sollen danach zu den Ausführungsbestimmungen unter III, 7 zu § 11 des Gesetzes mehrere Zusätze gemacht werden, deren erster lautet: „Auf den Antrag des Brennereibeyers kann die Verbrauchsabgabe auch nach dem höheren Abgabensätze berechnet und gleichzeitig die zur Abfertigung gelangende Branntweinmenge auf die Zapfenmenge Branntwein, welche der Brennereibeyers zu dem niedrigeren Abgabensätze vorzulegen darf, in Abrechnung kommen. Dem Brennereibeyers wird in diesem Falle ein Verzehrgüßschein erteilt, durch welchen jeder Infaher desselben die Verzehrmenge erhält, binnen Jahresfrist eine gleich große, neben dem etwa zu erhebenden Zuschlag, mit dem Abgabensatz von 0,70 M. beladene Branntweinmenge, unbeschadet der Zuschläge zu dem Abgabensatz von 0,50 M., in den freien Verkehr zu bringen. Auf den Überschuss des Brennereibeyers können mehrere, je über einen Hebeltrag der Branntweinmenge lautende Verzehrgüßscheine erteilt werden.“ Die übrigen Zusätze enthalten die Bestimmungen über die Abfertigung dieser Verzehrgüßscheine und die Art der Kontrolle. Diese Anträge wurden angenommen. Schließlich stimmte der Bundesrat dem Ansuchenbeyers über den Gegenstand betreffend den Verkehr mit Wein, nebst den darauf beruhenden Eingaben zu.

Der geschäftsführende Ausschuss des Verbandes der deutschen Berufsvereinigungen hat an die Vorstände der deutschen Berufsvereinigungen ein Mandat geschrieben gerichtet, woraus wir folgendes hervorheben: Der Ausschuss hat in Erwägung, daß auf dem ersten Berufsvereinigungsstatute in Frankfurt a/M. eine Anzahl von Berufsvereinigungen sich gegen die En bloc-Aufnahme der Satzungen erklärt hat und aus diesem Grunde dem Verbandsrat noch kein Recht, beschließen, die Satzungen einer Revision zu unterziehen. Der Ausschuss war bei dieser Revision von dem hiesigen Bismarck-Berufsgenossen, der Arbeiter. Es ist allgemein bekannt, daß es gelungen ist, die Revision der Satzungen in dieser Session vorzulegen und daß die Mehrheit besteht, die Berufsvereinigungen zu ratifizieren und die Revision zu machen. Wir dürfen daher erwarten, daß die außerordentlich wichtige Angelegenheit in nicht zu fernem Zeit in uns herantreten und voraussichtlich schon den nächsten Berufsvereinigungsstatute in sehr eingehender und erweiter Weise besprochen wird. Schon mit Hinblick auf diesen Umstand ist es von größter Wichtigkeit, daß die Vereinigung der Berufsvereinigungen eine vollständige ist und daß aus diejenigen Berufsvereinigungen, welche sich bisher noch ferngehalten haben, dem in Frankfurt begründeten Verbandsrat beitreten. Denn dieser ist jetzt der einzige und geeignete Boden, nicht nur um eine Uebersetzung über die Form und die Grenzen des gemeinsamen Zusammengehörens herbeizuführen, sondern auch um Aufgaben, wie die Alters- und Invaliditäts-Versicherung der Arbeiter durch gemeinsame, sachgemäße Verwaltung zu fördern. An die noch fernstehenden Berufsvereinigungen sei daher die bringende Bitte gerichtet, ihren Beitritt zu dem Verband recht bald erklären zu wollen.

Der Ausschuss hat laut Protokoll ferner beschlossen, an den Reichsanwalt eine Eingabe zu richten mit dem Ersuchen, darauf hinzuwirken, daß die Kontingenzfrage angewiesen werden, die Berufsvereinigungen der Gräflich v. Kautz'sche, welche die zu ihnen gehörenden Betriebe betreffen, zu benachteiligen. Der Ausschuss beschäftigt auch, über die in Frankfurt angeregte wichtige Frage der Simulation dem nächsten Berufsvereinigungsstatute behufs weiterer Beschleunigung einen Bericht zu fassen, der Uebersichtlichkeit des dazu erforderlichen Materials ersehen wird. Der Bericht wird in der in der vorigen Sitzung vorgelegten Form vorliegen. Die Simulation, sowie solche Fälle bedauerlicher Art, welche zu wollen, in welchen ein Arbeiter nach ausgeprobenem Dienste während ein höherer Verdienst erzielt hat. Der nächste Berufsvereinigungsstatute ist für den Anfang des Jahres 1888 in Aussicht genommen.

XVI. Sitzungsperiode des Deutschen Landwirtschaftsrathes.

Δ Berlin, 3. Nov. Der Landwirtschaftsrath, der sonst gewöhnlich erst im Februar zusammentritt, begann der Wichtigkeit der Vorlagen wegen schon heute in der Sitzung des Reichsanwalts. Bekanntlich steht der Abwurf des Deutsch-Oesterreichischen Handelsvertrages bevor und es handelt sich für den Landwirtschaftsrath darum, die für die deutsche Getreidepolitik hierbei von Gewicht fallenden Gesichtspunkte zu berathen. Nachdem der Vorsitzende, Ministerial-Direktor v. Wedell-Malsbom die Vorlagen, welcher Minister D. v. Uexküll, die Hof-Räthe D. v. Hildebrandt und von der Laß, sowie im Auftrage der bairischen Regierung Dr. v. Verchenfeld-Spöring beizutreten, mit einem dringenden Hoch auf Se. Majestät des Kaisers, die deutschen Bundesstaaten und die freien Handelsstädte erwiesen hatte, trat die Berathung zunächst in die Beratung der beiden ersten Punkte der Tagesordnung: „Aufhebung des Identitätsnachweises bei der Ausfuhr von Getreide“ und „Erhöhung der landwirtschaftlichen Zölle“ ein. Beide Vorlagen sollen in einer gemeinsamen Generaldiskussion und zwei Votungen verhandelt werden.

Das Votum über die Frage der Aufhebung des Identitätsnachweises hielt Ministerial-Berater v. Kuttjamer-Gr. Wolff. Eingangs seines Referats hob derselbe die Wichtigkeit dieser Angelegenheit für die gesamte Landwirtschaft hervor. Die Aufhebung des Identitätsnachweises würde besonders von den Vertretern des Handelslandes der deutschen Reichslande und namentlich von den Verbänden der Rhein- und Westfälischen Getreidebauern, weil nur dann es möglich sei, den Getreidehandel wieder zu beleben und die selbst arg langwierige Ausfuhr inländischen Getreides zu fördern. Darüber konnte kein Zweifel bestehen, daß im nächsten Herbst diese Frage zur Verhandlung kommen werde. Daß der Zolltarif von 1878 und die Abgabe von 1885 auf die Vertheilung auf dem deutschen Getreidemarkt nur eine übermäßig geringe Einmischung gehabt habe, könne ebensowenig eingewandt werden, wie daß der erhöhte Zoll ein weiteres Sinken der Preise nicht habe verhindern können. Der deutschen Landwirtschaft seien die Satzungen des Schutzzolles durchaus nicht in dem Maße ungeliebt geworden, wie die deutschen Bundesstaaten eingekauft. Die Vertheilung der Zollvertheilung während die Getreideeinfuhr mit finster Unterbrechung eine steigende gewesen sei. Wichtiges für die Cerealien ist dies zu wissen. Die Folge der Zunahme der Einfuhr bei fast völlig vermindelter Ausfuhr sei gewesen, daß der deutsche Markt mit Getreide überflutet sei und eine Cession des Handels eingetreten sei. Selbst wenn der Zoll vermindert würde, würden die am wichtigsten wirtschaftlichen Distrikte, die vor einer Katastrophe stünden, nicht in eine bessere Lage kommen. Der Zolltarif habe auf die verschiedenen Teile Deutschlands durchaus ungleich gewirkt. In manchen Orten forme der volle Zolllag in der Differenz zwischen Inlands- und Auslandspreisen zum Ausdruck, an anderen Orten sich nur ein kleiner Unterschied heraus. In manchen Orten im Norden und Nordosten Deutschlands habe sich früher auf dem Seewege eines erheblichen Abflusses ihrer Produkte ereignet. Jetzt seien für diese Wege infolge des Zolltarifs verschlossen. Wohl sei der Preisstand im sehr niedriger, und doch sei er für den internationalen Markt noch zu hoch. Und der beschränkte Anstiege des Schutzzolles werde sich der Zahlreiche nicht verschließen können, daß der Schutz Zoll zum Teil seinen Grund in einem Sinken des internationalen Marktpreises finde. Die Landwirtschaft im Norden und Nordosten Deutschlands könnten wohl behaupten, daß um denselben Betrag, um den der Schutz Zoll der Preise der Produkte relativ angehoben habe, der internationale Markt der Preise sinken würde. Insofern seien sie in eine sehr traurige Lage gekommen. Bisler sei es unmöglich gewesen, einen

Ausweg aus diesem Dilemma durch Ernieuerung der Bahnlinien zu gewinnen, weil die preussische Eisenbahnverwaltung nicht dem überwinden habe. So sehr sich die Landwirtschaft dem Identitätsnachweise widersetzen, so sehr hat sich der Bundesrat geteilt gemacht. Die Entscheidung auf Aufhebung des Identitätsnachweises anzunehmen. Bezüglich der Frage, wie weit die Interessen der Landwirtschaft und des Handels durch die bisherigen Bestimmungen, namentlich durch die Identitätsnachweise, geschützt werden, erklärte Herr v. Kuttjamer, daß die Landwirtschaft die Aufhebung der gemischten Transzitsätze auf das Gelegentlich verlangen müßte. Derselben überdies den denkbar größten Anreiz zur Ausfuhr und den hiesigen insofern die Vertheilung der Zollvertheilung. Die Aufhebung der gemischten Transzitsätze sei ein legitimer Handel sein. Derselben eben so sehr als die Interessen der Landwirtschaft. Für die Landwirtschaft ist vor allen Dingen die Beibehaltung des Zolles für alles Getreide, welches nicht transit geht, notwendig. Wenn dann eine Vertheilung für den gesamten Zoll ausgestellt werden müßte, so würde der Zollvertheilung der Landwirtschaft geholfen. Aber auch dem legitimen Handel werde wieder Bequemlichkeit verliehen und die Reichsliste vor Embargo geschützt. Er beantrage: Der Deutsche Landwirtschaftsrath möge beim hohen Bundesrat vorstellig werden, daß dem Reichstag so bald als möglich ein Gesetzentwurf vorgelegt werde, nach welchem:

1. alle gemischten Transzitsätze aufgehoben werden; 2. bei Einfuhr von Getreide der Zoll ausgestellt werden, welche der Einfuhr einer gleichen Quantität gleichartigen Getreides oder Weizen (nach dem Bundesrat festgesetzten Mengenverhältnissen) binnen 3 Monaten von der Zollbehörde mit ihrem vollen Betrage konfiszirt werden.

Das Wort nahm nun Minister D. v. Uexküll, um die Vertheilung im Namen der preussischen Regierung zu betreiben und dieselben den Reichstag auszusprechen, daß die Bestimmungen des Identitätsnachweises der Landwirtschaft zum Zweck ihrer Förderung gereicht hätten. Die Tagesordnung enthalte eine Anzahl Punkte, die für das Gedeihen, die wirtschaftliche Prosperität der Landwirtschaft von eminenter Wichtigkeit seien. Die Vertheilung könne besten vertheilt sein, daß ihre Beziehungen nicht nur die Aufmerksamkeit der preussischen Regierung, sondern der gesamten Reichsregierung zu erlangen. Und so würden die Beschlüsse, die hier gefaßt würden, und die sich auf den Ausdruck der gemeinsamen Uebersetzung der deutschen Landwirtschaft darstellten, voll und ganz bekräftigt werden. Dagegen würden die Fragen, die in der Vertheilung selbst freigelegt wären, von den verschiedenen Reichsregierungen nur einer einzigen Uebersetzung unterzogen werden. Derselben hätten, das müßte er wegen einer von Ministerial-Berater Kuttjamer sagen, die verbundenen Regierungen in den von ihnen getroffenen Zoll- und wirtschaftlichen Maßnahmen zu seiner Zeit hinsichtlich der Identitätsnachweise vertheilt. Nicht sowohl diese hätten die Zölle hervorgebracht, sondern die Identität auf den Schutz der deutschen Landwirtschaft. Es sei deshalb nicht angebracht, daß der Reichstag der deutschen Landwirtschaft die Aufhebung der Zollvertheilung herauf zu rufen, ohne daß es unbedingt notwendig sei, herabzusetzen und unterzulegen. Der Reichstag ist der Reichsminister der Gesamtheit der Reichsregierungen. Wenn nach bekannt, daß die Identitätsnachweise nicht als ein Hindernis, sondern als ein Schutz betrachtet werden muß, so soll man nicht vergessen, daß die Summe, die hierbei in Frage kommen, der Entlastung der Steuerzahler, also auch der Landwirtschaft, welche die Hälfte der Steuerzahler bilden, zugute kommen. Die verbundenen Regierungen sind sich ihrer Pflicht recht wohl bewußt, alle Maßnahmen zu ergreifen, durch die der Wohlstand der Landwirtschaft gefördert und geändert werden kann. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert hat, erzieht der Reichsminister, Oekonom Klein-Weßling das Wort. Derselbe trat dafür ein, daß die Regierung das Recht haben müsse, Transzitsätze zu gestatten oder nicht. Freilich, tiefe der Regierung solches zu, dann müßte für die Transzitsätze der Identitätsnachweise aufgegeben und geändert werden. Wenn der Reichstag, der den Worten des Ministers gefolgt war, sich geäußert

Zurückgehend Eingang von Neuheiten.

C. F. Mennicke, Halle a/S.

Leipziger Straße 100, Ecke an der Ulrichskirche,

Seiden- u. Modewaaren-Handlung,

Lager und Anfertigung von

Damen- und Mädchen-Mänteln,

empfehlen wir mit allen Neuheiten reichhaltig assortirtes Lager von

Kleiderstoffen und Besätzen, sowie

Herbst- u. Winter-Mänteln,

für jede Figur passend am Lager.

Tricot-Tailen, nur bewährte beste Fabrikate.

Solide feste Preise.

En gros. **Friedrich Koch** En detail.

Erstes Geschäft Leipzigerstraße 71 u. 110 zweites Geschäft.

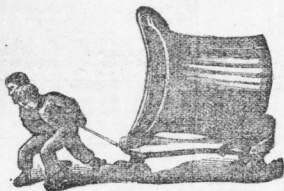
Empfehle mein Lager sämtlicher Neuheiten zur Saison in **Hüten, Mützen, Schlipsen, Handschuhen und Pelzwaaren.**

Süße aus der leistungsfähigen Fabrik des Geheimen Commerzienrath C. G. Wille in Guben und Peter Sabig in Wien.

Anerkannt beste Fabrikate.

Billigste feste Preise.

Befellungen von Waarehüten, sowie Reparaturen werden genau nach Aufgabe gefertigt.



Kalender 1888

liefert zu billigen Preisen (solchen Handlungen auch in Commission) die Buchhandlung von

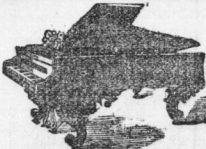
Schröder & Simon (Rich. Schröder), Markt 23.

— Man verlange gratis einen Probeft. —

Bieling & Richter,

Eisleben, Freistr. 14, Bechstein, Schwechten, Feurich, Franko, Kays, Apollo, Hand, Rosenkranz, Zeitler & Winkelmann u. o. m.

Kreuzsaitige Flügel und Pianinos
Rmk. 400—3500.



Cassa-Schränke,

anerkannt amtlich erzielenes Fabrikat, nicht wie gewöhnlich angebotenes wertloses Fabrikat, sowie Cassetten, Copirpressen

empfehlen

Rud. Speck, Halle a. S., Martenstr. 8.

Garantirt reines Roggenbrod!!!

nur von selbstgebackenen besten Roggen empfiehlt zu bekannt billigen Preisen die Mühle und Bäckerei in Landsberg, sowie in Halle a. S. die bekannten Niederlagen.

Süßerartifel in better Waare zu billigsten Preisen hält obige Mühle empfohlen.

Schon der erste Versuch

weist die Ueberzeugung gewinnen, daß der **Wärländische Haarbalsam** von **Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg** eine entschiedene Besserung — bei fortgesetztem Gebrauch oder vollständige Beseitigung des Ausfalls der Haare und Wiederzeugung eines üppigen Haars und Wachsens erzielt, da er anerkannt das einzige Mittel ist, womit auf Grund 50jähriger wissenschaftlicher und praktischer Erfahrungen eine rationale Haars- und Kopfhaut-Pflege zu verbinden ist.

Preis eines Glases 1,50 M. und 90 S. Niederlage in Halle a. S. bei **Reimbold & Comp.**

Jean Fränkel

Bank-Geschäft

Friedrichstr. 180 **BERLIN W.** Ecke der Taubenstr.

Reichsbank-Giro-Conto • Telephon No. 6057 •

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen.

Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt worden, am meisten zu gewinnbringenden Transactionen eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.

Kostenfreie Controla verlosbarer Effecten, Coupon-Einlösung etc. Versicherung gegen Verlosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenresumé, sowie meine Brochüren „Capitalsanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien-Geschäfte“ (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.

Bank-Geschäft, **AUGUST FUHSE,** Staats-Lotterio-Effecten-Handlung

Friedrichstrasse 79, **BERLIN W.,** Friedrichstrasse 70.

Loose zur 17. Königl. Preussischen Klassen-Lotterie stets in allen Abschnitten vorräthig. Ziehung II. Klasse 7.—8. November 1887. Pläne gratis.

Holzschuhe

in allen Größen und Sorten von den feinsten bis zu den ordinärsten. Eigenes Fabrikat. Preise billig. Anfertigung nach Maß. Reparaturen schnell u. billig. **Holzpantoffeln** größtes Lager am Platze. **Pantoffelbölder** billig.

Chr. Musche,

Holzschuh- u. Holzpantoffelfabrik (Dampfbetrieb), Gottesackerstraße 12.

Der Ausschank des Münchener Augustinerbräus

befindet sich „Stadt Zürich“ Grosse Klausstrasse 41.

H. NESTLÉ'S KINDERMEHL

18jähriger Erfolg.

21 Auszeichnungen

worunter

8 Ehrendiplome

und

8 gold. Medaillen.



Zahlreiche ZEUGNISSE

der

ersten medicinischen

Autoritäten.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch **ERWACHSENEN** bei **MAGENLEIDEN** als Nahrungsmittel bestens empfohlen.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Packung die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé.**

Verkauft in allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PASSENGER-ACTIEN-GESellschaft



Direkte Postdampfschiffahrt von **Hamburg** nach **Newyork** jeden Mittwoch und Sonntag, von **Hävre** nach **Newyork** jeden Dienstag, von **Stettin** nach **Newyork** alle 14 Tage, von **Hamburg** nach **Westindien** monatlich 8 mal, von **Hamburg** nach **Mexico** monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausserordentl. Verträgen, vorzügliche Bedienung und schnellste Fahrten zwischen Hamburg-Panama-Porto.

Nähere Auskunft ertheilen: Georg Schultze, Halle a/S., Geiststrasse 2, Wilm. Anhalt, Sangerhausen.

Die Ausführung **chemischer Untersuchungen** übernimmt **Dr. R. Schütze, Zeinowa 33.**

P. Paschek, 22. Leipzigerstraße 22. Künstliche Zähne und Plombirungen.

Clichés

billigt, für alle Branchen vorräthig. **Karl Kohn, Berlin S. W. 13.**

En gros. En detail. **Radeln, Del.** Erhältliche, gründl. Reparatur an Nähmaschinen. **F. Lindenhelm, Brüderstr. 15.**

Gezeichnet 1858. Gezeichnet 1865.

A. Knabe,

Halle a/S., Gr. Schlamm 2, **Glas-, Porzellan- und Steinguthandlung,** hält keine vorzüglichen Fabrikate zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Ludw. Dursk, Semten, Bayern, 9 Rth. Sandbutter franco 4 S. 60, 9 Rth. Silberrahmentafelbutt. 410, 50.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

